

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0277/2019/BV

Datum:
06.09.2019

Federführung:
Dezernat I, Feuerwehr

Beteiligung:
Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Neuausschreibung Konzession zur Aufschaltung von
Brandmeldeanlagen
hier: Vergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.10.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	21.11.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Konzession zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen an die Firma Bosch Sicherheitssysteme GmbH und dem Abschluss des entsprechenden Konzessionsvertrags zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• jährliche Mehraufwendungen für eigene Brandmeldeanlagen der Stadt Heidelberg im Ergebnishaushalt	38.000
Einnahmen:	
• Mehrerträge über jährliche Konzessionsabgaben im Ergebnishaushalt	38.000
Finanzierung:	
• Mehraufwendungen werden durch entsprechende Mehrerträge gedeckt	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Konzessionsvertrag (vertrauliche Anlage 01) über die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen wurde neu ausgeschrieben. Die Firma Bosch Sicherheitssysteme GmbH hat hinsichtlich der für die Betreiber von Brandmeldeanlagen entstehenden Kosten das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.09.2019

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2019

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 21.11.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der mit der Firma Siemens AG bestehende Konzessionsvertrag läuft zum Ende des laufenden Jahres aus und musste daher neu ausgeschrieben werden. Hierüber wurde der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 29. Mai 2019 bereits informiert (Drucksache 0082/2019/IV).

An der Ausschreibung beteiligten sich die Firma Siemens AG und die Firma Bosch Sicherheitssysteme. Beide Angebote wurden nach Prüfung zur Wertung zugelassen. Das Ergebnis ist in der vertraulichen Anlage 02 dargestellt.

Die Firma Bosch Sicherheitssysteme hat das hinsichtlich der für die Betreiber von Brandmeldeanlagen entstehenden Kosten wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Durch den neuen Konzessionsvertrag haben neben dem Hauptkonzessionär auch andere Dienstleister über sogenannte Nebenclearingstellen die Möglichkeit, die Alarmübertragung bei der Feuerwehr aufzuschalten. Für Bestandskunden der Fa. Siemens bedeutet das, dass laufende Verträge weiter erfüllt werden können. Die Betreiber von Brandmeldeanlagen müssen also nicht umgehend den Anbieter wechseln, sondern haben – nach Auslaufen ihrer Altverträge – die Wahl, ob sie sich künftig direkt an die Firma Bosch Sicherheitssysteme wenden oder ihre Anlage über eine Nebenclearingstelle aufschalten.

Für die Brandmeldeanlagen der Stadt Heidelberg entstehen durch den Wegfall der Freianlagen jährliche Mehraufwendungen in Höhe von ca. 38.000 Euro. Demgegenüber stehen jährliche Mehreinnahmen in Höhe von ca. 38.000 Euro, da die Konzessionsabgabe im Zuge der Ausschreibung ebenfalls angepasst wurde.

Die Verwaltung bittet den Gemeinderat, der Vergabe an die Firma Bosch Sicherheitssysteme zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Konzessionsvertrag (VERTRAULICH - Nur zur Beratung in den Gremien)
02	Angebotsübersicht (VERTRAULICH - Nur zur Beratung in den Gremien!)